Raue Fahrt

Die Polizei nimmt eine Festnahme vor. Sie legen einem Verdächtigen Handschellen an und bringen den Verdächtigen in die Rückseite eines Polizeiwagens. Der Van ist heiß. Es hat Metallsitze. Die Sitze sind glatt und die Ecken sind scharf. Die Wände sind aus Metall und haben keine Polsterung. Die Polizei sichert den Verdächtigen nicht mit einem Sicherheitsgurt. Der Polizist hinter dem Steuer fährt unregelmäßig und mit hoher Geschwindigkeit. Der Van hält oft und plötzlich. Das Opfer prallt buchstäblich von den Metallwänden ab und taucht aus der Lieferwagen blutverschmiert und bewusstlos, manchmal mit durchtrennter Wirbelsäule und gebrochene Knochen. Dies ist eine harte Fahrt.

Es ist der 12. April 2015 und Zeugen sehen vier Polizisten aus Baltimore einen schreienden Freddie Gray zu einem Polizeiwagen schleifen. Polizei legt ihm Handschellen an Arme hinter dem Rücken und binden seine Beine in Eisen. Sie werfen ihn in den Rücken des Lieferwagens. Es ist eine Metallkiste, ein Käfig auf Rädern. Sie sind auf dem Weg zu Zentrale Buchung, aber sie kommen nie an. Stattdessen nehmen sie Grey auf eine harte Probe Fahrt durch die Straßen von West Baltimore. Fast eine Stunde nach seiner Festnahme ist der Van kommt am Bahnhof Western District an. Grey reagiert nicht, seine Wirbelsäule ist durchtrennt und sein Kehlkopf wird zerquetscht. Blut bedeckt die Metallwände und tropft von den Sicherheitsgurten, die ungenutzt hängen. Sanitäter kommen an und transportieren Grey nach Schocktrauma, wo er eine Woche später an seinen Verletzungen stirbt.

Ändern Sie nun den Namen von Freddie Gray in Dondi Johnson Sr. In November 2005 Die Polizei von Baltimore verhaftet Johnson für das, was sie für öffentlich halten Urinieren. Sie fesseln seine Arme hinter seinem Rücken und werfen ihn in den Rücken ein Polizeiwagen. Er kommt, wie Gray, mit einer abgetrennten Wirbelsäule an. Er überlebt, wie Gray, nur um später an seinen Verletzungen zu sterben.

In Philadelphia nennen es die Polizei und ihre Opfer eine Nickelfahrt. Die Polizei von Philadelphia verhaftet Gino Thompson im April 1994. Sie fesseln ihn und setze ihn hinten in einen Polizeiwagen. Wie bei Gray und Johnson, Polizei verwenden Sie den Sicherheitsgurt nicht und sie fahren unregelmäßig. Die Metallwände liefern a rücksichtsloses Schlagen, immer und immer wieder, bis das Trauma Thompsons Rückenmark und lähmt ihn von der Hüfte abwärts.

In der Medienberichterstattung nach Grays brutalem Mord wurde der Die gängige Praxis der rauen Fahrt wurde auf den Prüfstand gestellt. Zeitungen erklärte die Praxis als eine Form der Straßenjustiz, bei der Beamte bestrafen Verdächtige, die ihren Befehlen „auf die Lippen“ oder „widerstehen“.

Wir könnten versucht sein, die raue Fahrt neben eine Reihe von entmenschlichende Polizeipraktiken wie den Würgegriff, aber wir wären nur teilweise richtig. Die raue Fahrt entmenschlicht nicht nur, sie objektiviert ihre die Opfer. Es demonstriert die totale Herrschaft der Polizei über die menschlicher Körper. Es macht seinen Opfern Objekte; reine Nutzlast. „Du fühlst

dich wie ein Stück Fracht“, sagte die siebenundzwanzigjährige Christine Abbot, die überlebte eine raue Fahrt der Polizei in Baltimore im Jahr 2012. „Du fühlst dich nicht menschlich.“1

Die New York Times beschrieb die raue Fahrt als „Ritual der Polizei“. Das Die Mollen-Kommission, die das NYPD untersuchte, nannte es ein „Bindungsritual“. das stärkte die Loyalität und den Kodex des Schweigens.“ Sie begnügen sich zu begrenzen ihre Analyse auf das bloß Beschreibende. Und tatsächlich ist die raue Fahrt so üblich und so konstant, dass es beinahe eine Polizeizeremonie darstellt. Aber die Vorstellung von Polizeigewalt als Ritual, als etwas, das einem Zeremoniell dient Zweck, eröffnet eine unerwartete Denkweise. Wir sollten fragen, was es ist bedeutet über die Polizei, wenn wir sagen, dass das Durchtrennen der Wirbelsäule einer Person dient eine zeremonielle Funktion. Oder dass das Brechen des Körpers einer Person die Grundlage der Kameradschaft und Loyalität der Polizei. Es heißt, Gewalt ist nicht ein Ritual der Polizei, sondern Gewalt macht Polizei aus. Im Herzen von Polizeimacht finden wir eine tödliche Verpflichtung, rot in Zähnen und Klauen.

Anmerkungen:
1 Donovan, Doug und Mark Puente, „Freddie Gray ist nicht der Erste, der rauskommt“ Baltimore Police Van mit schweren Verletzungen“, Baltimore Sun, 23. April 2015.

Revision #1
Created 22 August 2025 12:04:51 by investigatione
Updated 22 August 2025 12:05:52 by investigatione